



FREUNDESBRIEF

der heilsarmee / jesus freaks gemeinde chemnitz
sommer 2010



LIEBE FREUNDE!

SÜDAFRIKA wird in nächster Zeit im Blickpunkt der Welt stehen. Alles dreht sich um die Fußball-Weltmeisterschaft und auch in der **HEILSARMEE** werden wir die Spiele live übertragen. Das Familiencafé und der Jugendclub sind mit Fanartikeln ausgestattet und wir freuen uns auf die Spiele aus **SÜDAFRIKA**.



SÜDAFRIKA steht für uns aber noch aus einem anderen Grund im Blickpunkt. Gemeinsam mit meiner Familie werde ich im Juli die **Heilsarmee** in **Chemnitz** verlassen, um eine Tätigkeit in **SÜDAFRIKA** zu beginnen.

Dies bedeutet eine große Veränderung für uns als Familie, aber natürlich auch für die **HEILSE**.

Sehr dankbar sind wir, dass von Seiten der **HEILSARMEE** ein guter Nachfolger gefunden ist, so dass die Arbeit in Chemnitz nahtlos weitergeführt wird. Ab August wird **Kapitän Carsten Dax** verantwortlich für die Gemeinde und die Sozialarbeit sein. Das Schöne daran ist, dass Carsten Dax die **HEILSE** in Chemnitz kennt, da er für einige Zeit bei uns gewohnt hat.

Am **04. Juli** wird es für uns als Familie **16.00 Uhr** einen **Abschiedsgottesdienst** mit anschließendem gemeinsamen Abendessen geben. **Ganz herzlich laden wir Euch zu diesem besonderen Tag ein.**

FAMILIE BARTHEL

„Ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden.“
[Jesaja 55,12]

Dieser Vers hängt seit 7 Jahren über unserer Wohnungstür. Er steht in großen Buchstaben neben einer Weltkugel, auf der der Kontinent Afrika zu sehen ist und erinnert uns an unsere gemeinsame Sehnsucht: **Einen Teil unseres Lebens in Afrika zu verbringen.**



Unsere Sehnsucht ist, in einem ganz anderen Teil dieser Welt zu leben, eine neue Kultur kennen zu lernen, bereichert zu werden für das eigene Leben und Menschen Gottes Liebe sichtbar zu machen.

Mit der Missionsgesellschaft **„Weltweiter Einsatz für Christus“** [WEC] möchten wir gern Anfang 2011 in ein spannendes Projekt in Südafrika einsteigen.

„Melusi“ – was in der Zulusprache **„Hirte“** bedeutet – ist eine **christliche Gemeinschaft**, die es sich zum Ziel gesetzt hat, **Gottes Liebe in Wort und Tat an die Ärmsten der Bevölkerung weiterzugeben.**

Auf dem eigenen 5ha großen Gelände befinden sich zahlreiche Projekte: ein HIV-Hospiz, jeweils eine Wohngruppe für obdachlose Frauen und Männer, ein Kinderzentrum und eine eigene kleine Landwirtschaft. Darüber hinaus ist man noch in den Siedlungen der Schwarzen sehr aktiv. Alles in allem reizt es uns sehr, ein Teil dieser Gemeinschaft zu werden und uns als Familie mit einzubringen.

[www.melusicommunity.co.za]

Das heißt aber auch, dass wir unsere Zelte hier in Chemnitz und bei der Heilsarmee demnächst abbrechen werden. Dieser Schritt fällt uns nicht einfach, da wir uns sehr wohl fühlen: in unserer Wohnung & in der Gemeinde & mit unseren Freunden.



Die letzten 7,5 Jahre waren stark geprägt durch die **HEILSE**, die wachsende Verantwortung, die Stephan für die Gemeinde und die Sozialarbeit hatte, die Umsetzung neuer Ideen [z.B. Aufbau der Familienarbeit], die Vorbereitung einer Menge Paare auf ihre Hochzeit, die Leitung von ProChrist für Kids und und und.

Doch dieses Kapitel werden wir im Juli beenden. Denn im August werden wir unser Englisch [Landessprache in Südafrika] in einer Sprachschule auffrischen. Ab Anfang September nehmen wir dann als Familie für 12 Wochen an einem Vorbereitungskurs von WEC teil. Dies findet in der Nähe von Frankfurt/Main statt und soll dazu dienen, dass wir uns optimal auf die vielen Veränderungen, die uns erwarten werden, vorbereiten können. Die Weihnachtszeit werden wir mit unseren Familien und Freunden in Sachsen verbringen, um dann Anfang des neuen Jahres endlich nach Südafrika zu starten. Dies ist jedenfalls unser aktueller **„Fahrplan“**. Vielleicht gibt es noch Veränderungen – aber die Richtung steht. **SÜDAFRIKA.**



Wer mag, kann auch in Zukunft Infos von uns erhalten [Email an chemnitz@heilsarmee.de].

Gern wollen wir euch Anteil geben an dem, was wir erleben, unsere Erfahrungen mit euch teilen und euch damit ermutigen, eure Träume zu leben und Gottes Weg für eurer Leben zu gehen.

Eure Madeleine & Stephan
Elisa.Joy & Ben.Luca

CHRONIK

Gerade in dieser Übergangszeit, ist es für uns wichtig klar zu wissen, wofür wir als Gemeinde und soziale Einrichtung stehen. Deshalb haben wir uns in den letzten Wochen stark mit unserer Geschichte, der Entwicklung und der Vision der **HEILSE** beschäftigt.

Gern wollen wir euch einen kleinen Einblick in die **Geschichte** der **Heilsarmee Chemnitz** geben:

- 1686 erstmalige Erwähnung des Hauses
- 1902 Eröffnung der ersten Gemeinde in Chemnitz
- 1904 Schenkung des jetzigen Gebäudes
- 1909 Nutzung als Obdachlosenwohnheim
- 1930 Eröffnung einer 2. Gemeinde in Chemnitz
- 1939 Verbot des öffentlichen Arbeitens und Schließung der Versammlungsorte
- nach 1945 Enteignung des Hauses durch die DDR
- 1961 Versammlungsverbot nach Mauerbau



- 1991 Neugründung der Heilsarmee Chemnitz
- 1992 Eröffnung des "Café Z" im ursprünglichen Haus in der Horst-Menzel-Str. 5
- 1997 Frank & Regina Heinrich übernehmen als Heilsarmeeoffiziere die Leitung der HEILSE
- 1998 Eröffnung des Jugendclubs
- 2000 Heilsarmee und Jesus Freaks schließen sich zusammen
- 2001 Gründung des McTURTLE Kinderprogramms
- 2005 Stephan Barthel übernimmt die Leitung
- 2006 Eröffnung des 614-Projektes im Heckert-Gebiet
- 2006 Eröffnung des Familiencafés
- 2007 ZDF-Gottesdienst aus dem 614-Projekt
- 2009 Frank Heinrich wird Bundestagsabgeordneter
- 2009 Kinderspeisung "tellerlein-deck-dich"
- 2010 Kapitän Carsten Dax übernimmt die Leitung



horst.menzel.str. 5 / 09112 chemnitz
tel. [0371].383902-0 fax [0371].383902-22
www.heilsarmee-chemnitz.de / chemnitz@heilsarmee.de

HELFEN SIE UNS HELFEN

Hinter jeder Zahl dieser Chronik stehen eine Menge Geschichten. Zuerst unzählige Geschichten von unseren Gästen, für die die **HEILSE** teilweise zu einer Art **FAMILIE** wurde. Denn es ist uns wichtig, nicht nur tolle Projekte zu haben, sondern nah an unseren Gästen zu sein und Gottes Liebe weiterzugeben.

Aber mit jeder Zahl und mit jedem Projekt sind auch Geschichten von Menschen verbunden, die sich in unterschiedlicher Weise in die **HEILSE** investiert und damit vieles ermöglicht haben.



DANK an jeden, der in den letzten Jahren mit angefasst hat, an jeden, der für uns gebetet hat und an jeden, der uns finanziell unterstützt hat.

Besonderen **DANK** gilt aktuell der Leipziger Heilsarmee, die uns im Juli ihren **Kleinbus** schenkt. Das ist für uns eine große Sache. **DANK**.

Auch wenn ich im Juli die **HEILSE** verlasse und die Verantwortung an Kapitän Carsten Dax übergebe, bitten wir Euch, auch weiterhin zu der Heilsarmee in Chemnitz zu stehen und euch vielfältig zu investieren. Wir laden Euch ein, ein Teil dieser Arbeit zu sein und mit uns gemeinsam zu sehen, **wie GOTT durch die HEILSE Geschichte schreibt**.

HELFEN SIE UNS HELFEN. Für die Kinder & Jugendlichen & Familien in Chemnitz. Für Gottes Reich.

Es grüßt **Euch** im Namen der gesamten **HEILSE-MANNSCHAFT**

Stephan Barthel

Stephan Barthel
Heilsarmee Chemnitz



Ein wichtiger Hinweis: Da es sich bei unserem Spendenkonto **[Kto 40 777 00 / BLZ 370 205 00 / Bfs Köln]** um das zentrale Spendenkonto der Heilsarmee in Deutschland handelt, bitten wir immer **HA-Chemnitz** oder **HA-Chemnitz614** im "Verwendungszweck" mit anzugeben. Sollte eine Spende gezielt für ein Projekt eingesetzt werden, dann gebt dies bitte zusätzlich an [z.B. HA-Chemnitz / Gehalt ...]. **DANK**.

spendenkonto. kto 40 777 00
blz. 370 205 00 [bfs.bank]
[ha-chemnitz + zweck]